

Dieser Erlebnisbericht schildert eine rein subjektive Wahrnehmung. Er versucht objektiv zu sein, hat aber keinesfalls den Anspruch protokollarischen Ansprüchen zu genügen. Die Darstellung orientiert sich zwar an der zeitlichen Abfolge, wo es hilfreich erscheint, greift die Darstellung dem Ablauf vor, um thematisch zusammenhängende Dinge auch so schildern zu können.

1. Begrüßung (gegen 17.00 Uhr)
2. Es wurde gefragt ob noch Anliegen der Ratsmitglieder ausstehen.
3. Einwand eines Mitgliedes gegen die Tagesordnung, bei der letzten Sitzung wurde beschlossen nur den Haushalt zu diskutieren, daher auch die abgesagte "Fragestunde Bürger", sonst wären noch Punkt 7 & 8 auf die Tagesordnung gekommen (alter Schlecker / Sportplatz).
4. mit 13 Stimmen wurde für die Vertagung dieser Punkte auf den 02.06.2015 gestimmt.
5. ich hatte damit eigentlich schon Feierabend ... :-)

Bin noch geblieben und habe mir das Haushaltsdesaster angehört Drama also bauen tun die die nächsten Jahre nix ... weil is nix da ;-(.....oder geht nur auf mächtig Pump ...

Im Großen und Ganzen simpel: Um den Haushalt 2014-2018 abgeseget zu bekommen vom Land muss dieser "beschlussfähig sein". Ausgeglichen ist er nur ohne Neuverschuldung, beschlussfähig ist er aber in unserem Fall, wenn die Neuverschuldung nicht mehr als € 1,2 Mio. im Jahr beträgt

Durch Verschiebungen und geniale Planungen steht das eigentlich nur für 2014 der Rest ... Eine Gemeinde kann den Haushalt auch Einreichen wenn er nicht beschlussfähig ist ... gibt aber Probleme, da ja dann niemand weiß woher die Kohle kommt ... einige Gemeinden mache es so und anscheinend springt dann doch irgendwann das Land ein Mit der SPD Fraktion wird kein Haushaltsplan verabschiedet der nicht beschlussfähig ist (laut Fixemer: „wir möchten Herr unseres eigenen Haushaltes bleiben“)

Zur Info: Bisher gab es 4 Sondersitzungen und kein Ergebnis, nur Streit. Herr Ollinger wirft dem Bürgermeister vor, dessen Arbeit machen zu müssen. Dieser gibt den Ball ab an den Gemeinderat / Haushaltsausschuss Auf einmal fangen Sie (CDU Fraktion) an, Fördergelder in den Haushalt einzuplanen ... was vorher nicht der Fall war ... Feuerwehr Besch (Sonderregelung weil auch teils zuständig für die Autobahn), Grundschule Dreiländereck (Ganztagsbetreuung) die sind aber alle noch nicht beantragt oder gar genehmigt also rein hypothetisch

Leider auch noch einen Rechenfehler in der Planung, der natürlich dann genommen wird um ständig drauf rumzureiten ...

Die Sonderkredite für den Endausbau der Baugebiete Hammelsberg V und Operperl werden vom Land abgelehnt, auch dort müssen Alternativen gefunden werden

€ 100.000,- waren für 2015 im Haushaltsplan für den Bahnhof Perl... diese werden gestrichen da eh noch keine Maßnahmen erläutert wurden Lange Rede kurzer Sinn ... Antrag auf Vertagung wurde gestellt und angenommen :-) Sondersitzung Haushalt vor der nächsten Gemeinderatssitzung.

Für den Sportplatz besteht echt nur die Chance vom Verkaufserlös des alten einen neuen zu zaubern ... Bin mal gespannt

ihr Freizeitreporter ,

Ramon (die SZ war übrigens auch da):-)